



Freiwillig in die Piraterie?

Auf Seeleute musste oft kein großer Zwang ausgeübt werden, damit sie sich den Piraten anschlossen. Denn der Dienst auf Handels- wie Kriegsschiffen war für Seeleute in der Regel gekennzeichnet durch Entbehrung, Not und Strafen. Das bedeutete: harte Arbeit, extreme Wetterbedingungen, grausame Strafrituale, tropische Krankheiten, ungewisser Lohn sowie minderwertiger und verdorbener Proviant, der zu Mangelerscheinungen und schlimmstenfalls zum Tod führte.

Der einzige Ausweg: Desertion, Tod oder Meuterei und Übertritt in die Piraterie. Diese stellte für viele die einzige Lebensalternative dar.

Aufgabe:

Stelle dir vor du wärst ein Seefahrer oder eine Seefahrerin. Würdest du dich den Piraten anschließen, um deine Lebenssituation zu verbessern, obwohl du weißt, dass das illegal ist?

Nimm dafür eine kurze Audiodatei auf, in der du deinem Kapitän erklärst, warum du dich für oder gegen den Übertritt in die Piraterie entschieden hast – Natürlich angenommen du würdest dafür nicht gleich über Bord geworfen werden ;).